

Nach Studium erstmal kein REF. Was gilt es zu beachten, damit die Tür nicht vollends zufällt?

Beitrag von „schaff“ vom 11. Januar 2022 16:55

verstehe ich dich richtig. Du hast doppelt so lange für dein Studium gebraucht, wie es die Regelstudienzeit vorsieht. (Hast also im Schnitt nur den Halben workload eines "normalen" Studenten gemacht) willst das Referendariat aber erstmal nicht machen, weil du Angst hast, dass es dir zuviel wird?

Weiterhin haderst du mit dir selbst, ob der Beruf überhaupt was für dich ist. Darüberhinaus scheint dich die Verbeamtung am Beruf noch am meisten zu Interessieren.

Ich weiß nicht... meine Kristalkugel leuchtet aktuell knallrot!

Meine Empfehlung. Schau dich lieber nach alternativen Berufen mit deinen Studienfächern um.

- 1) Deine Belastbarkeit scheint nicht die größte zu sein. Denn ich behaupte mal, dass eine Vollzeitstelle mindestens genauso belastetend (wenn auch in anderer Form) ist wie das Ref und/oder ein Studium in Regelstudienzeit.
- 2) Die "Langzeitmotivation" für den Beruf seh ich nicht wirklich. DU musst dass ganze noch knapp 30 Jahre lang machen. Und auch wenn es sicherlich Personen gibt, die "glücklich" werden mit "sicheren und 'gut' bezahlten job", so sind es sicherlich Minderheiten.